



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE DEZEMBER 2012 / JANUAR 2013

33. JAHRGANG NR. 10

RÜCKBLICK AUF 2012

Das Jahr 2012 geht so langsam seinem Ende entgegen. Somit ist es Zeit, „Revue passieren zu lassen“ und zu überprüfen, was alles gemacht wurde und ob es gut verlaufen ist.



Zum Jahresanfang organisierte der LV eine Führung mit der gehörl. Museumspädagogin Martina Bergmann in der Munch-Ausstellung. Die Turnhalle erhielt einen neuen Laminat-Belag, es wurde ein Wochenendseminar für Frauen zur „Empathie“ durchgeführt, und im Juni kamen alle wieder ins FZH zum großen Sommerfest.

In diesem Jahr begann die Beratung gehörloser Menschen in Bremerhaven, ein Erste-Hilfe-Kurs wurde angeboten, ebenso der Kurs Gedächtnistraining und verschiedene kulturelle Angebote in Gebärdensprache mit Dolmetscherunterstützung sowie der Seniorentag und verschiedene KOFO-Veranstaltungen.

Am 13. Oktober folgte das zweite Großereignis im zu Ende gehenden Jahr: Der Tag der Offenen Tür. Auch dort war das Haus prall gefüllt und wir konnten eine interessante Podiumsdiskussion durchführen, über die sogar die Dt. Gehörlosenzeitung in der letzten Ausgabe auf einer Doppelseite berichtete.

Besondere Bedeutung für den LV hat die Eröffnung der Gebärdenschule, in der zukünftig unsere Kultur, die Gebärdensprache, unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann.

Die neue Abteilung „Taube Türkis“ konnte ebenfalls das Angebot für Gehörlose erweitern, was wieder ein Beweis dafür ist, dass es viele Aktive gibt (auch bei den Jüngeren), die das FZH mit Leben füllen und bereichern.

Nicht zuletzt erhielt unsere Ehrenvorsitzende Käthe George den Kulturpreis des Dt. Gehörlosen-Bundes für ihr jahrzentelanges Engagement im Interesse der Gehörlosen.

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes des Gehörlosenfrequizeitheim Bremen und auch des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V. bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die das umfangreiche Angebot im FZH erst möglich gemacht haben. Den Vorstandsmitgliedern danke ich für ihre Unterstützung und allen Vereinsmitgliedern für ihr Kommen in unser weiterhin schönes Haus an der Schwachhauser Heerstraße, auch wenn die Erreichbarkeit seit einigen Wochen wegen der Baustelle auf der Straße etwas eingeschränkt ist.

Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern wünsche ich eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2013!



Sabine Schöning, 1. Vorsitzende

WEIHNACHTEN NICHT ALLEIN

Zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier möchten wir alle alleinstehenden Gehörlosen/Hörbehinderten, die Weihnachten nicht im Kreise ihrer Familie feiern können, recht herzlich ins Gehörlosenfrequizeitheim einladen. Die Feier findet statt am **Sonntag, 23. Dezember 2012 um 15 Uhr.**

Eine festliche Kaffeetafel wird vorbereitet. Für jeden liegt auch ein kleines Geschenk bereit!

Bei Kerzenschein wollen wir uns froh unterhalten. Es werden auch kleine Geschichten über Weihnachten vorgelesen und vorgetragen. Damit wir wissen, wie viele Personen kommen, bitten wir um Anmeldung. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Evtl. kann ein Fahrdienst eingerichtet werden (bitte melden!). Anmeldung bis spätestens 15. Dez. an Hella Krapiau, Fax: 04221-72069.

JHV DES LANDESVERBANDES

Zur Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V., die dieses Mal an einem Montagabend stattfand, erschienen am 19. November 2012 insgesamt 36 Teilnehmer.

Nachdem Edgar Zehner die Stimmverteilung bekannt gab, hielt Sabine Schöning als 1. Vors. ihren Jahresbericht. Da der Bericht zum Teil für 2011 gilt, fand natürlich das 50-jährige Bestehen des LV noch einmal Erwähnung. Als herausragenden Punkt nannte sie ebenfalls den Tag der Offenen Tür, der im Oktober durchgeführt wurde. Der Seniorentag wurde im Berichtszeitraum zweimal durchgeführt. Neu ist das Angebot Gedächtnistraining. Leider wurde der Deaf Werder-Fanclub bislang nicht Mitglied im Landesverband, da sich die Mitglieder dagegen ausgesprochen haben.

Der Posten des Jugendwarts ist nach dem Rücktritt von Jenny Igersky vakant. Neues Angebot für Jung und Alt wird von „Taube Türkis“ geboten.

Mit der Bremer Heimstiftung finden Gespräche statt wegen der Unterbringung von gehörlosen Senioren. Der LV ist beteiligt an der Erarbeitung eines Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Bremen. Käthe George und Sabine Schöning sind die Vertreter für den LV, Patrick George ist als Arbeitsassistent dabei.

Der Landesverband hat der Beauftragung für ein neues Programm zur Vermittlung von DolmetscherInnen zugestimmt. Die Kosten werden u.a. gedeckt durch eine unerwartet hoch ausgefallene Gewinnausschüttung des IFD. Mit dem Berufsverband der DolmetscherInnen steht Sabine Schöning auch weiter im Gespräch.

In Bremerhaven konnte Inge Pohle zur 70-jährigen Mitgliedschaft im Gehörlosenverein die Goldene Verdienstnadel des DGB überreicht werden! Seit Mitte 2012 führt Patrick George monatliche Beratungen in Bremerhaven durch, jeweils an einem Freitag um 15 Uhr in den Räumen der Elbe-Weser-Werkstätten in der Heinrich-Brauns-Straße.

Sabine Schöning konnte in diesem Jahr dem Landes-Gehörlosensportverband zum 50-jährigen Bestehen ebenfalls Glückwünsche aussprechen.

Leider ist seit Jahresanfang die Stelle des Gehörlosenpastors in Bremen unbesetzt, die Bemühungen des Landesverbandes waren bislang noch erfolglos.

Über den DPWV konnten wir wieder Zuschüsse aus den Mitteln der Stiftung Deutsches Hilfswerk bekommen.

Der Jahresbericht wurde ergänzt durch den Bericht der Frauenbeauftragten, den Ute Schwede in Vertretung für Silvia Zehner hielt. Sie berichtete von den Frauentreffen und verschiedenen Angeboten für die Frauen.

Anschließend ging Sabine Schöning noch auf die Kulturtage in Erfurt mit der Verleihung des Kulturpreises an Käthe George und auf den Tag der Offenen Tür ein. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Situation für gehörlose Kinder an der Marcusallee weiter verbessern soll, die Schule bleibt auf absehbare Zeit erhalten und soll nicht geschlossen werden.

Die Gebärdensprachschule des LV wurde am gleichen Tag eröffnet, sie ist nun im Aufbau und die Dozentinnen treffen sich regelmäßig für weitere Planungen.

Abschließend berichteten Petra Sperling und Edgar Zehner von der letzten Bundesversammlung des DGB, bei der u.a. die Themen Notruf-Verbesserung, GINKO, Untertitel und GEZ-Gebühr sowie TESS behandelt wurden.

Sabine Schöning dankte allen Ehrenamtlichen und den Vorstandsmitgliedern sowie Patrick George in der Beratungsstelle für deren geleistete Arbeit und endete mit dem Satz „Gemeinsam schaffen wir mehr, Solidarität macht stark“.

Im Kassenbericht von Edgar Zehner wurde deutlich, dass trotz erhöhter Ausgaben für das Jubiläum das Rechnungsjahr 2011 bei einem Gesamtumsatz von fast 100.000,- € nur mit einem kleinen Verlust (630 €) abgeschlossen wurde. Die Kasse ist weiter „gesund“ und durch die Gewinnausschüttung des IFD in 2012 sieht es auch für das laufende Jahr gut aus.

Die Kassenprüfer E.Henseleit und O.Böse haben die Kassenführung für gut befunden. Astrid Kerkdyk beantragte anschließend die Entlastung des Vorstandes, dem wurde einstimmig gefolgt.

Nach der Entlastung berichtete Patrick George von einer guten Auslastung der Beratungsstelle und weiter steigender Nachfrage nach Gebärdensprachdolmetschern. Daher wurde inzwischen ein neues Programm eingeführt, um die Bearbeitung zu beschleunigen.

Es folgten ein paar Hinweise und Anmerkungen zu dem Punkt „Verschiedenes“, bevor Sabine Schöning den Anwesenden für ihr Kommen dankte und die Hauptversammlung beendete.

BÖHRNSEN ZU KULTURTAGEN

Anlässlich der Kulturtage in Erfurt wurden einige bekannte Politiker befragt. Auf der Homepage des DGB kann man deren Antworten in Kurzfilmen ansehen.

Unser Bremer Bürgermeister Jens Böhnrensen hat dazu folgende Antwort gegeben: „Ich habe sehr guten Kontakt mit den Gehörlosen in Bremen und ich weiß, dass sie unsere Unterstützung brauchen, und sie erhalten sie in unserer Stadt. Sie sollen Teil sein in unserer Bürgergesellschaft in Bremen und sie sind es. Darüber freue ich mich!“

Es ist schön, vom Bürgermeister solch ein Bekenntnis für die Gehörlosen in Bremen zu bekommen. Herzlichen Dank!

LOHNSTEUERERKLÄRUNG 2012

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch in 2013 wieder die Möglichkeit, für nur 10,- Euro bei der Arbeitnehmerkammer seine Steuererklärung zu machen. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir wieder zwei Beratungstage reservieren können.

Anmelden können sich alle, die ihren Arbeitsplatz in Bremen haben (und damit auf der Lohnabrechnung auch einen Beitrag für die Arbeitnehmerkammer eingetragen haben).

Die Beratungstermine sind am **Montag, 25. Februar und Donnerstag, 14. März 2012** in der Zeit von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr sowie von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Anmelden kann man sich bei Patrick George (Fax 22311-39 oder Mail: patrick.george@lvg-bremen.de). Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Termin aufschreiben und notieren, zu welcher Zeit es möglich ist (ab wann frühestens möglich oder bis wann, z.B. 8-12 Uhr; bitte nicht nur eine bestimmte Uhrzeit aufschreiben).

Der Anmeldeschluss ist am 15. Januar 2013, danach werden dann die Termine verteilt. Bitte, wenn möglich, immer die Faxnummer aufschreiben für die Rückmeldungen.

KEIN GEDÄCHTNISTRAINING

Leider ist der Leiter des Gedächtnistrainings, Herr Joppig, erkrankt. Darum fällt das Gedächtnistraining bis auf weiteres aus.

HUNDERTWASSER-BILDER

Momentan läuft in der Kunsthalle Bremen, Am Wall, die Ausstellung mit Werken des

Künstlers

Friedensreich

Hundertwasser:

„Gegen den Strich. Werke 1949-1970“.



Friedensreich Hundertwasser
170 Der Garten der glücklichen Toten, 1953
© 2012 NAMIDA AG, Glarus/Schweiz

Viele Bilder von ihm sind sehr bekannt, und einige können sich bestimmt auch an den Seniorenausflug nach Uelzen erinnern, wo wir den Hundertwasser-Bahnhof sehen konnten.

Es ist uns wieder gelungen, die gehörlose Museumspädagogin Martina Bergmann für eine Führung in Gebärdensprache zu bekommen.

Die Führung findet am Sonntag, 6. Januar 2013 um 14 Uhr in der Kunsthalle statt. Der Eintritt incl. Führungsgebühr kostet 12,50 €.

Anmeldungen bitte bis zum 02. Januar an Käthe George, Fax Nr. 0421 3966772 oder Mail an kaethi.george@t-online.de.



Vortrag

am Freitag,

07. Dezember 2012

um **19 Uhr**

im Gehörlosen-Freizeitheim,
Schwachhauser Heerstr. 266, Bremen

über

DEAF CODA*

*DEAF CODA = TAUBES KIND VON TAUBEN ELTERN



Referentin

Tanja Bierschneider
(gehörtlos)

Es wird sicher ein interessanter Vortrag. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Unkostenbeitrag Mitglieder € 3,- ; Nichtmitglieder € 4,50

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
 ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
 ab 18.00 Rommé und Skat (14-tägig)
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
 von 19.00 - 20.00 Fitnessstraining für alle

DONNERSTAGS

von 18.00 - 20.00 Badminton (2-wö., ungerade Wo.),
 Martinshof, Georg-Gries-Str., Vahr

FREITAGS

von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.

FREITAGS

von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)
 ab 19.00 Offener Treffpunkt im FZH und
 Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
 ab 20.00 DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

SONNTAGS

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff (3. Sonntag im Monat)
 ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern
 (jeden 1. Sonntag im Monat)
 von 15.00 - 17.00 Regenbogenland (0-3 Jahre)
 (jeden 1. Sonntag im Monat)
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im
 FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

z.Z. ist die Pastorenstelle unbesetzt, Pastor Ilenborg
 ist solange noch Ansprechpartner:

Internet: www.egg-bremen.de

E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro:

Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
 E-Mail: dolmetscher@lvb-bremen.de Fax 22311-39

Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.: 14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**

FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33

FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38

Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00

info@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04

wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Jasmin Alt Tel. 27752-08

alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Petra Diehl Tel. 27752-07

diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23

- Helga Gehrmann Tel. 27752-17

gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24

Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22

SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

So. 02.12. 14.00 Weihnachtfeier GSV
 Mi. 05.12. 12.00 Weihnachtfeier Seniorentreffen
 Fr. 07.12. 19.00 KOFO – Deaf CODA
 Sa. 08.12. 15.00 Weihn.-feier Kidstreff/Regenbogenl.
 Sa. 15.12. Weihn.-feier Taube Türkis
 So. 16.12. 12.00 Weihn.-feier Gehörlosenverein
 So. 23.12. 15.00 Weihnachtfeier f. Alleinstehende

**SPRECH-
 STUNDE DES
 IFD AM
 MITTWOCH
 VON 15-17
 UHR IM FZH:
 Änderung möglich!**

Datum	BeraterInnen	
05.12.	Alt	Wehner
12.12.	Diehl	Gehrmann
19.12.	Alt	Wehner
02.01.	Alt	-
09.01.	Diehl	Gehrmann
16.01.	Alt	Wehner
23.01.	Diehl	Gehrmann
30.01.	Alt	Wehner

Weihnachten mit Regenbogenland und Kids-Treff

Am 8. 12. 2012 im Freizeithaus Bremen

*Es gibt Kaffee und Kuchen, auch leckere
Kekse und Glühwein um 15.00 Uhr,
endet ca 18.30 Uhr*

*Weihnachtsmann kommt!, und beschenkt
die braven Kinder*

*Für Nichtmitglieder des FZH pro
Erwachsene inkl. 1 Tasse Kaffee und Kuchen
5 €, pro Kind 2,50 € für Jublapp*

Meldeschluss bis zum 30. 11. 2012

Eintritt ist natürlich frei!

Team Regenbogenland und Kids-Treff

LATERNELAUFEN + BACKEN

6 Familien mit insgesamt 11 Kindern vom „Regenbogenland“ trafen sich zu einem Laternenlauf in der Turnhalle des FZH. Die Kinder, darunter 2 Babys, hatten schöne gebastelte Laternen mitgebracht.

Während die Eltern gemütlich Kaffee und Kuchen genossen, konnten sich die Kinder in der Turnhalle austoben. Endlich wurde es langsam dunkel und wir konnten zum Laternenlauf aufbrechen. Bei dem Spaziergang durch eine Wohngegend leuchteten die Laternen so schön.

Zurück zur Turnhalle, hatten die Kinder Hunger.



So wurden Bockwürste, Gemüseplatte und Kartoffelsalat aufgetischt; alle wurden satt und fuhren danach zufrieden heim.

Katja Tausch

Am Sonntag, 18.11. kamen 3 Familien des Kidstreff (die anderen konnten leider nicht) zum Keksebacken in die Küche des FZH, als Vorbereitung für die Weihnachtsfeier am 8.12.



Anfangs konnten die Kinder den Teig selber ausrollen und ausstechen. Sie hatten viel Spaß, selber zu entscheiden, was sie machen. Zum Schluß konnten sie frei

spielen. Es duftete schön in der ganzen Küche, am liebsten hätten wir die Kekse alleine gegessen. Katja Bardt/Fotos: Oliver Bardt

OKTOBER-WANDERUNG

14 Wanderfreunde trafen sich am 27. Oktober am Hauptbahnhof, um mit dem Zug nach Bremerhaven zu fahren. Dort angekommen, wurde ein kleiner Imbiss eingenommen, bevor wir mit dem Bus nach Bremerhaven-Langen fuhren. Das schöne Wetter mit Sonnenschein wirkte auf unsere gute Laune. In Speckenbüttel wanderten wir eine 7 km-Strecke.

Wir bewunderten die hohen Baumbögen, die mit Efeu bewachsen waren und die vielen Steinbänke, die mit verschiedenen Steinen verziert waren. Auch viele beschriftete Steinplatten sahen wir. Bei einer kleinen Pause machten alle bei Fitnessübungen mit. Entlang dem Speckensee gingen wir zum Cafe-Restaurant; eine kleine Nachbildung wie die Stadttürme in Lübeck.



Ursula Junge begleitete die Nicht-Wanderer, die wir beim Restaurant trafen. So waren wir am Ende insgesamt 18 Personen, die gemütlich Kaffee tranken und sich froh unterhielten. Zurück ging es mit dem Bus und in Bremerhaven stiegen wir wieder in den Zug, der uns heimwärts brachte. Für die gute Idee zur Wanderung bedanken wir uns bei Ursula und Siegfried. I. Bunk/Foto: K.Wördemann

RUNDFUNKGEBÜHR O.K.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund weist darauf hin, dass er mit der Einführung der ermäßigten Rundfunkgebühr einverstanden ist. Dazu kann man auch unter www.gehoerlosen-bund.de unter News – Präsidium direkt November 2012 das 3. Video ansehen mit Erläuterungen.

GEÄNDERTE TRAININGSZEITEN

Die Badminton-Abteilung und Fitness-Gruppe haben ab 2013 geänderte Trainingszeiten (siehe unter Termine), bitte beachten!

WORPSWEDE-RADTOUR

Am 21. Juli trafen sich 5 Bremer, 1 Kieler und 10 Hamburger Radfreunde am Hbf Bremen mit ihren Fahrrädern, um in Richtung Horn auf dem Weg der alten damaligen Moorbahn vom



Findorffer Kanal bis Lilienthal zu radeln. Glück hatten wir mit dem Wetter.

Nach einer Pause in Wörpedahl kamen wir immer näher nach Worpswede. Im Künstlerdorf gab es viel zu sehen; u.a. das Vogeler-Haus, Barkenhoff-Haus, Museum mit Gemäldeausstellung, Käseglocke und das große Denkmal Niedersachsenstein. Ein bekanntes Kaffeehaus war leider nur für geschlossene Gesellschaft geöffnet, aber die nette Bedienung zeigte uns den Weg zu einem in der Nähe liegenden Café. Bei Kaffee und Tortenschlemmen unterhielten wir uns prima. Dann ging es weiter bis zum Bahnhof Osterholz-Scharmbeck, wo sich unsere Wege trennten. Viele wollten nach Bremen und von dort zurück mit dem Zug nach Hamburg. Ursel radelte an diesem Tag 55 km; wer es nicht glaubt, kann sie einfach fragen.

Wolfgang Igerski ; Foto: Ursel Nommensen

ERFOLGREICHE SCHWIMMER

Vom 26.-27. Oktober 2012 sind wir zu dritt (Jan, Steven und Simone Stürenburg) mit dem ICE zur DGSM 2012 nach München gefahren. Der Wettkampf verlief erfolgreich. In München waren insgesamt nicht sehr viele Teilnehmer dabei. Wir Bremer waren diesmal nur zu dritt dort. Alle anderen waren im Urlaub oder hatten



Trainingslager bei den hörenden Vereinen. Trotzdem verlief es gut. Steven bekam 7x Gold und einen Pokal für seine Leistung in der Klasse Jugend B. Auch Simone

bekam für ihre Leistung 5x Gold und einen Pokal in der Offenen Klasse.

Bei den Landeskurzbahnmeisterschaften am

10.+11.11.2012 in Bremen (Unibad) wurde Lara Mandel Landesjahrgangsmeisterin für den (hörenden) Schwimmverein BSC Bremen 85, sie war es zum ersten Mal; früher war Stefanie Starke bereits Landesjahrgangsmeisterin beim GSV Bremen, damals hat der Trainer Dittmar Schüddekopf sich um Stefanie gekümmert!

Die Platzierungen: Lara Mandel: 1. Platz 100 m Lagen (Landesjahrgangsmeisterin!), 2. Platz (Vize- Landesjahrgangsmeisterin) über 50 m Brust, 50 m Freistil und 100 m Brust sowie 3. Platz über 100 m Freistil.

Steven Stürenburg: 3. Platz über 100 m Dephin, 4. Platz über 200 m Lagen, 4. Platz über 50 m Dephin, 6. Platz über 100 m Lagen, 9. Platz über 100 m Freistil.

Beide Schwimmer schwammen komplett neue Bestzeiten, wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen!
Jan Stürenburg

EHRUNGEN DER VEREINE

Auf der Versammlung des Wandervereins wurden am 16. November 3 Frauen geehrt, die auf eine 30-jährige Mitgliedschaft zurück blicken konnten. Ilse Wördemann, Hannelore Galla und Renate Oehler erhielten aus der Hand der Vorsitzenden Sabine Schöning je einen Blumenstrauß, einen Gutschein und eine Urkunde. Alle zeigten sich überrascht und hoch erfreut.

Der GSV Bremen ehrt sein treues Mitglied Rainer Plotzki für 40-jährige Mitgliedschaft zum 01.01.2013 und gratuliert Rüdiger Schultz-Winter zum 60.Geburtstag (s.u.) recht herzlich!

URLAUBSZEITEN

IFD: H.Gehrmann + K.Wechner: 02.-04.01.2013.
Patrick George ist vom 22.12.-04.01.13 im Urlaub. Die Sprechstunde entfällt. Dolmetscher-Vermittlung hat eine Notbesetzung (nicht 2.1.).

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Nadine Höhn (geb.Gruschke) und ihr Mann wurden am 31.10. stolze Eltern von Raphael Dean. Wir gratulieren zum Nachwuchs.

Geburtstage:

12.12.	Elsbeth Heuer	89 Jahre
13.12.	Werner Schöning	65 Jahre
20.12.	Ingeborg Groos	88 Jahre
24.12.	Helmut Asche	75 Jahre
02.01.	Rüdiger Schultz-Winter	60 Jahre
17.01.	Ursula Stäcker	84 Jahre
25.01.	Ferdinand Heuer	91 Jahre
25.01.	Gisela Filoda	85 Jahre